

AHD-UIC

Protokollkonverter Modbus RTU



Mikroprozessor gesteuertes Gerät in kompakter Bauform

Zwei RS485 Schnittstellen mit Modbus RTU Kommunikationsprotokoll

CAN-Bus Ausgang

Kundenspezifische Konfiguration

Der Protokollkonverter AHD-UIC erfasst rückwirkungsfrei die Daten von Fremdsystemen mit Modbus RTU Kommunikationsprotokoll.

AHD-UIC ist ein Mikroprozessor gesteuertes Gerät zum Einbau in ein Gehäuse (Schaltschrank, Pult, ...). Über eine steckbare Klemmleiste können zwei galvanisch getrennte RS485 Schnittstellen adaptiert und auf den CAN-Bus zur Anzeige auf Schiffsalarm-displays ausgegeben werden.

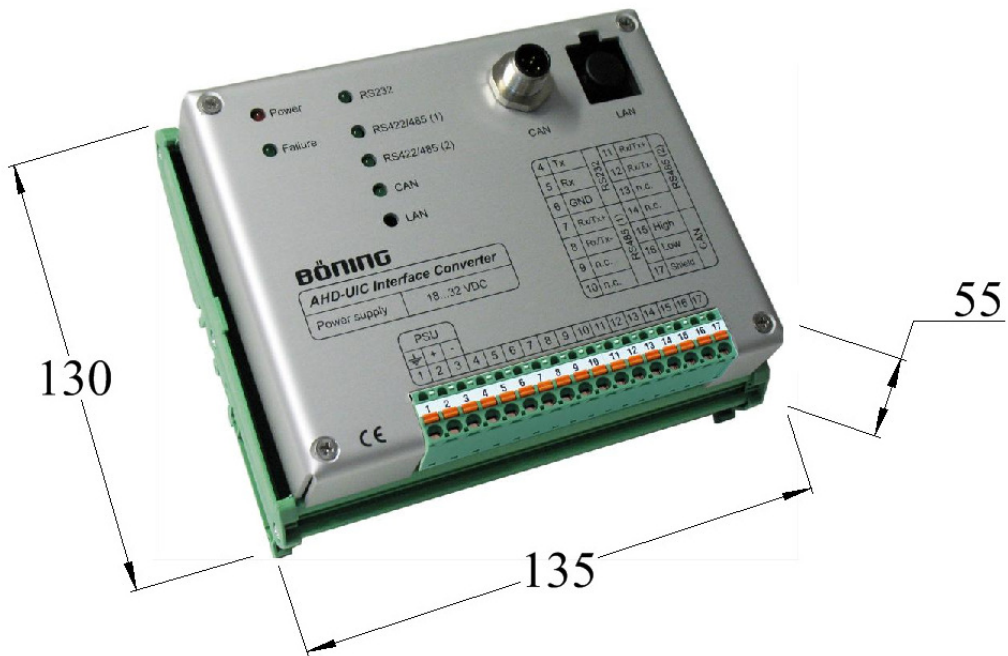
Das AHD-UIC ist Bestandteil der Böning Produktfamilie und wird als solches über ein Konfigurationstool individuell eingestellt, Datenraten von bis zu 38.400 Baud sind unterstützt. Bis zu 100 Datenpakete des Modbus werden zyklisch ermittelt. Dabei arbeitet das AHD-UIC als Busmaster.

Das Gerät besitzt eine automatische Ausfallerkennung. Sowohl analoge als auch binäre Werte können abgefragt werden. Das AHD-UIC übernimmt die komplette Datenaufbereitung, Umrechnungstabellen sind hinterlegbar (z.B. von Imperial auf Metrisch). Eingelesene Werte sind als Anzeige- oder Alarmwert konfigurierbar, eine Maskierung auf Bitebene ist möglich.

Eine Kombination zweier Geräte (Master/Slave) ermöglicht den Aufbau eines redundanten Systems.

Andere Varianten dieser Baugruppe zur Unterstützung weiterer Kommunikationsprotokolle sind verfügbar.

Abmessungen



Modbus - CAN					
4	Tx	RS232	11	Rx/Tx+	RS485 (2)
5	Rx		12	Rx/Tx-	
6	GND		13	n.c.	
7	Rx/Tx+	RS485 (1)	14	n.c.	CAN
8	Rx/Tx-		15	High	
9	n.c.		16	Low	
10	n.c.		17	Shield	

Technische Daten

Spannungsversorgung	18...32 VDC
Stromaufnahme	ca. 400mA (24VDC)
Umgebungstemperatur	-25°C...70°C
Lagertemperatur	-30°C...85°C
Gewicht	ca. 2 kg
Schutzklasse	IP 20
Außenmaße	135mm x 130mm x 55mm
Eingänge	2 x RS485 – Modbus RTU
Ausgänge	1 x CAN
Montageart	Auf Schiene TS 32 und TS 35